



Kantonsratssitzung 02. November 2020
Traktandum 4 **Besoldungsverordnung für die gerichtlichen Organe, Teilrevision;**
Geschäftsnummer 6000.329
Eintretensvotum **SP-Fraktion**
Fraktionssprecherin Judith Egger, Speicher

Geschätzte Frau Kantonsratspräsidentin
Sehr geehrter Herr Landammann
Geschätzte Damen und Herren von Regierungs- und Kantonsrat

Im Sinne einer sauberen Entflechtung und Abgrenzung von Obergericht und Schlichtungsstellen begrüsst die SP-Fraktion, dass die Mitarbeitenden der Schlichtungsstellen für Miete und nichtlandwirtschaftliche Pacht und bei Diskriminierung im Erwerbsleben administrativ und personalrechtlich neu vom Präsidium der beiden Schlichtungsstellen betreut werden. Diese Aufgabe hat bislang auf informeller Basis das Obergericht wahrgenommen, das gleichzeitig in gewissen Verfahren die Beschwerdeinstanz gegen die Schlichtungsstellen ist.

Dass durch die neue Aufgabe die Entschädigung des Präsidiums angepasst werden muss, ist für die SP-Fraktion nachvollziehbar. In Bezug auf die Höhe der Entschädigung stellte sich die Fraktion die gleichen Fragen wie die Kommission Inneres und Sicherheit. Für eine eigenständige Beurteilung fehlt allerdings Zahlenmaterial. Die SP-Fraktion kann sich aber den Schussfolgerungen der Kommission anschliessen.

Im Weiteren unterstützt die SP-Fraktion das Anliegen der Kommission, dass bei einer zukünftigen Neubesetzung das Anforderungsprofil für das Präsidium hinsichtlich Führungsaufgaben ergänzt werden muss.

Die SP-Fraktion ist für Eintreten
und stimmt der Teilrevision der Besoldungsverordnung für die gerichtlichen Organe inklusive Änderungsantrag der vorberatenden Kommission zu.